

Behalten Sie die Auswirkungen der Finanzkrise im Griff!

Risikomanagement

2009

Neue Strategien und Methoden für die Praxis



Unter fachlicher Leitung von:

Dr. Andreas Siemes
BMS Consulting GmbH

Mit Praxisberichten von:

Austrian Airlines

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Dresdner Bank AG

Fresenius Medical Care

HOERBIGER Holding AG

Hubert Burda Media

Universitätsklinikum

Hamburg-Eppendorf

Messe Frankfurt GmbH

Nokia Siemens Networks GmbH

& Co. KG Deutschland GmbH

MVV Energie AG

Im Fokus

- **Risikoindex 2009:** Aktuelle Herausforderungen im Risikomanagement
- **COSO, Code of Conduct & Co.:** Schnittstellenmanagement mit Qualität, Compliance & Revision
- **Risiko- & Prozessmanagement:** Automatisierte Kontrollmaßnahmen präventiv einrichten
- **Risiko- & Projektmanagement:** Alle Projekt-Portfoliorisiken im Griff
- **Optimierte Methodik:** Mehr Transparenz durch klare Risikoquantifizierung
- **Prävention im Fokus:** Erfolgreiche Korruptionsbekämpfung
- **Den Kunden im Blick:** Die wachsende Bedeutung von Reputations-Risikomanagement

Fachkonferenz: 22. und 23. Juni 2009 in Wiesbaden

----- Getrennt buchbar! -----

Special!

Erforschen Sie mit dem Neuro-
psychologen Prof. Dr. Andresen das
menschliche Risikoverhalten – und was
das für Ihre Risikostrategie bedeutet.

Szenarioplanung für Risikomanager

Effizientes Frühwarnsystem: So steuern Sie strategische
Risiken mit Szenariotechniken

Intensiv-Seminar: 24. Juni 2009 in Wiesbaden

Weg vom Silodenken: Ihr Weg zur integrierten Risikomanagement-Organisation

Ihr Vorsitzender: Dr. Andreas Siemes, Geschäftsführer, **BMS Consulting GmbH**, Düsseldorf

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Konferenzunterlagen **ab 8.45 Uhr**

9.30 Eröffnung der Konferenz durch Management Circle und den Vorsitzenden

9.40 Risikomanagement heute: Aktuelle Chancen & Herausforderungen

- Risiko Index 2009: Neue Risiken im Fokus
- Finanzkrise als Krise des Risikomanagement? Was die Unternehmen (hätten) beachten müssen
- Was kommt auf den Risikomanager zu?
- Welche methodischen und organisatorischen Werkzeuge, welche gesetzlichen Anforderungen und Haftungsfragen gibt es?



Dr. Andreas Siemes, Geschäftsführer, **BMS Consulting GmbH**, Düsseldorf

10.30 Holistisches Risikomanagement in der Krise!?

- Risikomanagement in operativen & Management Prozessen: Der integrierte NSN Ansatz
- Fokus macht fit? Aggregation – Konsolidierung – Root Causing
- One size fits all? Homogenität schaffen durch gemeinsame Sprache & Methodik
- Folgen der Krise: Fokus auf direkte und indirekte Finanzierungsrisiken und Rückbesinnung auf den Kunden
- Chancen der Krise: Rückenwind für ein voll integriertes, professionelles Risikomanagement



Dr. Bodo Braun
Corporate Risk and Opportunity Management,
Nokia Siemens Networks GmbH & Co. KG, München

11.30 Kaffee- und Teepause

12.00 Chancen- und Risikomanagement als Beitrag zur Ergebnis- und Unternehmenssteuerung

- Chancen- und Risikomanagement: Zwei Seiten einer Medaille
- Aggregation von Chancen und Risiken
- Risikomanagementprozess und operative Ergebnissteuerung
- Von der Gefahrenabwehr zur risikoadjustierten Unternehmenssteuerung



Ulrich Gathmann, Risikocontroller,
MVV Energie AG, Mannheim

13.00 Gemeinsames Mittagessen

14.30 Erfolgreiches Schnittstellenmanagement: Auf dem Weg zu einem unternehmensweiten RMS

- Mehr als nur rechtskonform: Schritt für Schritt zum integrierten Risikomanagementsystem
- SOX, COSO und Code of Conduct: doppelte Arbeit vermeiden, Risiken voll abdecken
- Integration der Fachabteilungen: Vorrang einer aussagefähigen Vielfalt & Spezialisierung vor unangemessener Standardisierung



Dr. Simone Klebert, Leiterin Qualitätsmanagement und



Alexandra Dambeck, Director Financial Compliance,
Fresenius Medical Care Deutschland GmbH, Bad Homburg

15.30 Kaffee- und Teepause

16.00 Integriertes Risiko- und Prozessmanagement bei Hubert Burda Media

- Strategische, operative und sonstige Risiken im Griff: Bewertungsschema entlang der Prozesskette einrichten
- Fokus auf Prävention, z.B. durch automatisierte Kontrollmaßnahmen
- Rolle der Internen Revision: Restrisiken erfolgreich bestimmen!



Ralf Kimpel, Revisor,
Hubert Burda GmbH, Offenburg

17.00 Risikobereitschaft als Persönlichkeitsmerkmal: Lebensstil, Erfolgsstrategie oder Problemverhalten?

Special!

- Zur Geschichte der Risikobereitschaft als Persönlichkeitsmerkmal
- Risikobereitschaft und „Sensation seeking“: über den Reiz des Gefährlichen
- Die soziale Bewertung von Risikoverhalten: Wie man zum Helden wird
- Riskantes Verhalten als Form von Unangepasstheit oder Gestörtheit
- Furchtsamkeit: die kleine Schwester des Mutes
- Risikovermeidung vs. Chancennutzung: zentrale Balance existenziellen & wirtschaftlichen Handelns



Prof. Dr. Burghard Andresen
Professor für Psychologie,
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

18.00 Zusammenfassung des ersten Konferenztages und Gelegenheit zur Diskussion

ca. **18.30** Get-Together

Der Risikomanager 2009: Aktuelle Risiken mit neuen Methoden meistern

Ihr Vorsitzender: Dr. Andreas Siemes

9.00 Eröffnung des 2. Konferenztages

9.05 **Wichtiger denn je: Erfolgreiches Risikomanagement in der Projektarbeit**

- Risiko- & Projektmanagement verknüpfen: Der Weg zum integrierten Projektrisikosystem bei der Messe Frankfurt GmbH
- Die Projektlandschaft als Ausgangspunkt: Projekt-Portfolio-Risiken im Griff
- Projektimmanente Risiken unter der Lupe: Besondere Herausforderungen im (internationalen) Projektgeschäft
- Projekt- vs. Produkt-Lifecycle im Chancen- und Risikomanagement



Gunther Bayer
Projektmanager Organisation und Risikomanager,
Messe Frankfurt GmbH, Frankfurt/M.

10.00 **Kein Risikomanagement ohne Datenauswertung: Erfolgreiche Risikoquantifizierung**

- Vorhandene Informationen nutzen: Wie kann ich Versicherungsdaten für das Risikomanagement gezielt auswerten?
 - Die Grundlage der Entscheidung: (Versicherungs)Daten systematisch erfassen und modellieren
 - Vom Risikotransfer zur Risikosteuerung: Konkrete Managemententscheidungen ableiten
- Neue Felder, gleiche Methoden: Beispiele erfolgreicher Risikoquantifizierung im Qualitäts- und Projektmanagement



Robert Ebel, Head of Risk Management,
HOERBIGER Holding AG, Zug

11.00 Kaffee- und Teepause



Get-Together

Lassen Sie den ersten Konferenztag bei einem kommunikativen Umtrunk ausklingen: **Management Circle** lädt Sie ein zu einem Besuch des rustikalen Restaurants „König von Bayern“. Nutzen Sie das urige Ambiente für den entspannten Erfahrungsaustausch!

11.30 **Die gefährliche Kombination: Erfolgreiche Behandlung von Risikokopplung**

- Vernachlässigte Wechselwirkungen als Ursache der Krise? Die Bedeutung von Kopplungsrisiken im Risikomanagement
- Weg von der Normalverteilung: Methoden zur Veranschaulichung von Kopplungsrisiken
- Praxisbeispiel: Strategien bei Risikokopplung.



Dr. Wolfgang Henle
VP Opportunity/Risk Management,
Austrian Airlines, Wien

12.30 Gemeinsames Mittagessen

14.00 **Korruption als Risiko: Risikomanagement & Korruptionsprävention im Unternehmen**

- Das Zusammenspiel von Risikomanagement, Antikorruptionsbekämpfung & Interner Revision
- Korruption als Risiko: Aktuelle Fälle und ihre Auswirkungen auf die Unternehmen
- Korruptionsprävention: Risikoanalysen, Gefährdungs- und Risikoatlas, Maßnahmenkatalog
- Korruptionsbekämpfung durch die Interne Revision: Prüfungen des IKS
- Integration der Ergebnisse in das Risikomanagement: Risikoatlas, Risikomatrix, Eingang der Ergebnisse in den Risikobericht



Dr. Frank Schury, Leiter Unternehmensaudit,
DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen

15.00 Kaffee- und Teepause

15.30 **Auf dem Weg zu Best Practice: Aktuelle Aufgaben und Herausforderungen im Reputationsmanagement**

- Reputational Risk im Kontext: Immaterielle Risiken und Basel II
 - Wertebasiertes Management: Reputational Risk und unternehmerische Verantwortung
 - Pitfalls
 - Reputational Risk als Teil der Risk Governance
- Tobias Weller, Leiter Reputational Risk Management,
Dresdner Bank AG, Frankfurt/M.



16.30 Zusammenfassung der Konferenz und Gelegenheit zur Diskussion

ca. 17.00 Ende der Jahres-Konferenz

SPONSORING & AUSSTELLUNG

Nutzen Sie als Anbieter oder Dienstleister den exklusiven Rahmen dieser Veranstaltung. Sprechen Sie mich an!
Christian Naumann • Sales Manager • Tel.: 06196/4722-685, Fax: -444 • E-Mail: naumann@managementcircle.de

So bauen Sie Ihr Frühwarnsystem szenariobasiert & effizient auf!



Ihr Seminarleiter:
Franz Tessun, Geschäftsführer,
Future Thinking and Training,
Unterschleißheim

Ihr Weg zum effizienten Frühwarnsystem: Strategische Risiken steuern mit Szenariotechnik

- Strategisches & qualitatives Risikomanagement als zentrale Aufgabe des Risikomanagers
- Klassisches (ex post) vs. trendbasiertes (ex ante) vs. szenariobasiertes Risikomanagement
- Wie nutze ich Szenariotechniken in allen Phasen des Risikomanagements?

Ihr Plus!

Sie vollziehen alle Seminarinhalte direkt in Praxisübungen nach. Schritt für Schritt lernen Sie so, Ihr Frühwarnsystem szenariobasiert – und damit effizient aufzubauen.

Systemzusammenhänge verstehen: Zukünftige Chancen und Risiken ableiten

Übung 1:

Bestimmen Sie für jedes Szenario mögliche Chancen und Risiken! Lernen Sie so, wie Sie unterschiedliche Szenarien gezielt nutzen, um zukunftsrobuste risikoorientierte Strategien abzuleiten.

Wechselseitige Einflüsse analysieren: Wesentliche Risikofaktoren & Wirkungszusammenhänge identifizieren

Übung 2:

Erkennen Sie in der Driver Driven-Analyse alle wesentlichen Antriebs- und Risikokräfte eines Systems. Lernen Sie so, ein Wirkungsgefüge zu erstellen und „treibende“ und „getriebene“ Faktoren erfolgreich abzuleiten.

Die Kür: Aufbau einer szenariobasierten Früherkennung

Übung 3:

Entwickeln Sie aus der Driver Driven-Analyse ein einfaches Früherkennungssystem. Lernen Sie, wie Sie aktuelle Entwicklungen, Trends und Technologien gebündelt erfassen, bewerten und zyklisch überprüfen.

Praxisbeispiel und Implementierungsvorschläge

- Der branchenspezifische Einsatz von Szenarioplanung im Risikomanagement

Prof. Dr. Burghard Andresen ist außerplanmäßiger Professor für Psychologie an der Universität Hamburg, wissenschaftliche Mitarbeiter am **Universitäts-Klinikum Hamburg-Eppendorf** sowie Lehrbeauftragter am Psychologischen Institut der Uni Hamburg für Persönlichkeitsstörungen. Schwerpunkte seiner Tätigkeit liegen im Bereich Persönlichkeitsmerkmale und -störungen, Psychodiagnostische Methoden, Risikoverhalten und Sensation Seeking.

Gunther Bayer ist Projektmanager Organisation sowie Risikomanager bei der **Messe Frankfurt GmbH**. Schwerpunkte seiner Tätigkeit liegen in der integrierten und ganzheitlichen Risikosteuerung des Unternehmens.

Dr. Bodo Braun gestaltet das weltweite Risikomanagementsystem von **Nokia Siemens Networks**. Zuvor war er als Business Manager tätig und leitete das Risikomanagement und die Kontrollsystemeinführung für Siemens Mobile Networks.

Alexandra Dambeck ist Abteilungsleiterin für International Financial Compliance & Risk Management sowie Accounting & Controlling Germany und Compliance Officer am Standort Bad Homburg bei **Fresenius Medical Care**.

Robert Ebel ist Head of Risk Management bei der **HOERBIGER Holding AG** in Zug/Schweiz und in dieser Funktion verantwortlich für die ganzheitliche Risikosteuerung des Unternehmens. Zuvor war er bei der Axa Versicherung AG im Bereich Risikomanagement tätig.

Ulrich Gathmann ist bei der **MVV Energie AG** in Mannheim als Risiko Controller verantwortlich für Umsetzung und Weiterentwicklung des unternehmensweiten Risikomanagementsystems.

Dr. Wolfgang Henle ist VP Opportunity/Risk Management bei der **Austrian Airlines** in Wien. Im Rahmen der quantitativen Erfassung und Beurteilung aller Chancen und Risiken im Konzern liegt die Betonung auf dem kontrollierten Management der Chancen.

Ralf Kimpel, Certified Internal Auditor, leitet seit Mai 2008 die Konzernrevision der **Hubert Burda Media-Gruppe** und ist für die Durchführung risiko- und prozessorientierter Prüfungen im gesamten Konzern verantwortlich. Darüber hinaus berät er die Konzernunternehmen bei Risikomanagement- und Compliance-Themen.

Dr. Simone Klebert ist Senior Manager Quality and Process Management sowie Quality Management Representative Sales Germany bei der **Fresenius Medical Care Deutschland GmbH** in Bad Homburg. Sie ist verantwortlich für das effektive und effiziente Qualitätsmanagementsystem im Headquarter sowie in den Tochtergesellschaften.

Dr. Frank Schury ist Leiter Revision bei der **DFS Deutsche Flugsicherung GmbH** in Langen. Aufgrund seiner Bestellung als Ansprechpartner für Korruptionsprävention muss er einen besonderen Schwerpunkt auf das Themenfeld Korruptionsrisiken und präventive Maßnahmen legen.

Dr. Andreas Siemes ist ausgewiesener Experte für Risikomanagement und Projektcontrolling. Als Geschäftsführer der **BMS Consulting GmbH** in Düsseldorf ist er u.a. verantwortlich für die Entwicklung der Softwaretools RiskReporter, Due Diligence Project und MinD. Aktuell berät er international und national tätige Unternehmen bei der Konzeption und der Umsetzung von Risikomanagementsystemen.

Franz Tessun Geschäftsführer der **Future Thinking & Training** – Unternehmensberatung und Managementqualifizierung, ist einer der führenden Experten für Szenarioplanung in Deutschland. Zuvor war er Mitglied des Obersten Führungskreises bei MBB/DASA/EADS, Aufsichtsratsvorsitzender der Szenario Management International sowie bei Siemens und MBB tätig.

Tobias Weller leitet seit 2001 das Referat Reputational Risk in der Risikofunktion der **Dresdner Bank AG** in Frankfurt/M. Er verantwortet die Risikopolitik zu öffentlich kontrovers diskutierten Themen nach den Kriterien einer ethisch fundierten und nachhaltigen Geschäftspolitik.

Fachkonferenz „Risikomanagement 2009“

Rendite vs. Risiko? Wertorientiertes Risikomanagement als Erfolgsfaktor

Die folgenschweren Auswirkungen der Finanzkrise zeigen: Erfolgreiches Risikomanagement ist wichtiger denn je! Denn nur mit einem ganzheitlichen Blick auf Ihre unternehmerischen Chancen und Gefahren können Sie proaktiv auf veränderte Marktsituationen reagieren – und Folgerisiken präventiv absichern.

Risiko-Index 2009: Diese Risiken müssen Sie beachten!

Jetzt und heute gilt es, Ihr Risikomanagement neu zu positionieren: Um für die aktuelle Marktlage gewappnet zu sein, müssen Sie nicht nur die organisatorische Verankerung Ihres Risikomanagement-Systems und die Abstimmung mit den Fachbereichen verbessern, sondern insbesondere optimierte Risiko-Instrumente entwickeln und anwenden. Wir geben Ihnen einen Überblick über neue Strategien und Methoden für die Praxis!

Benchmark & Erfahrungsaustausch: Das bietet Ihnen die Jahres-Konferenz

Diskutieren Sie mit Experten aus namhaften Unternehmen die aktuellen Anforderungen an Ihr Risikomanagement-system: Erfahren Sie direkt aus der Praxis, wie Sie Lücken in der Risikoanalyse, -bewertung und -steuerung erfolgreich schließen. Lernen Sie von konkreten Praxisbeispielen renommierter Unternehmen!

Im Fokus

- **Chancen nutzen:** Von der Gefahrenabwehr zum wertorientierten Risikomanagement
- **Organisation optimieren:** Schnittstellen zu Controlling, Compliance, Qualität & Revision managen
- **Risiko- und Prozessmanagement integrieren:** Domino-Effekte vermeiden
- **Risiken bewerten:** Methoden zur Risikoquantifizierung & Steuerung von Kopplungsrisiken
- **Potenziale erschließen:** Projektrisiken gezielt managen
- **Risiken überwachen:** Erfolgreiche Korruptionsbekämpfung
- **Vertrauen schaffen:** Gezieltes Reputationsmanagement

Ihr Special Guest

Als Risikomanager müssen Sie Entscheidungen in kritischen Situationen vorhersehen und bewerten. Doch **welche Faktoren bestimmen eigentlich das menschliche Risikoverhalten? Rationalität, persönliche Präferenz oder genetische Anlage?** Der renommierte Psychologe Prof. Dr. Burghard Andresen gibt Ihnen die Antwort!

Sie haben noch Fragen? Gerne!

Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail.

Nina Wolf



Nina Wolf

Konferenz Managerin

Tel.: 0 61 96/47 22-633

E-Mail: nina.wolf@managementcircle.de

Seminar „Szenarioplanung für Risikomanager“

Zurück in die Zukunft: Chancen & Risiken szenariobasiert & zukunftsorientiert steuern

Die aktuelle Marktlage zeigt: Das strategische & zukunftsorientierte Risikomanagement ist das Herzstück eines erfolgreichen Unternehmens. Denn nur ein systematisches Früherkennungssystem, das zukünftige Entwicklungen und Trends einbezieht und bewertet, garantiert den langfristigen Erfolg Ihres Unternehmens. Ob Sie den Bestand ihres Unternehmens sichern oder neue Geschäftsfelder und Produkte aufbauen wollen – Wir zeigen Ihnen, wie Sie Szenariotechniken als unverzichtbares Handwerkszeug zur ganzheitlichen Steuerung von Risiken einsetzen!

Lernen Sie, wie Sie mit Szenariotechniken

- **Chancen und Risiken ex ante analysieren** und bewerten
- Neue **Marktsituationen vorausschauend bewerten** und proaktiv reagieren
- Die **Risikostrategie** Ihres Unternehmens **absichern und durchsetzen**
- **Wechselwirkungen** zwischen Risiken klar bestimmen und **berücksichtigen**
- **Risikofaktoren** in einem Netzwerk **bündeln und** kontinuierlich **überprüfen**
- Ein **effizientes Frühwarnsystem aufbauen**

Stimmen ehemaliger Teilnehmer

- „**360 Grad Risikomanagement – Praxis und Theorie in Verbindung!**“ J. Buchloh, Evonik Trading GmbH
- „**Eine ausgezeichnete Gelegenheit, Praxisberichte anderer Unternehmen zu erhalten und Erfahrungen auszutauschen.**“ U. Klari-Izundi, Österreichische Lotterien Ges.m.b.H

4 gute Gründe, sich noch heute anzumelden!

1. **AKTUALITÄT:** Welche Chancen & Risiken folgen der Finanzkrise?
2. **PRAXIS:** Erfolgreiche Risikomanagement-Konzepte aus innovativen Unternehmen!
3. **LEITFADEN:** Erfolgsfaktoren im Risikomanagement auf einen Blick!
4. **MEHRWERT:** Konkrete Praxisbeispiele für die Umsetzung in Ihrem Arbeitsalltag!

Wen Sie auf dieser Veranstaltung treffen


Diese Veranstaltung richtet sich an führende Mitarbeiter aus Dienstleistung, Handel und Industrie, die verantwortlich sind für die Steuerung von Marktchancen und -risiken. Angesprochen sind **Risikomanager/-controller** sowie **Projektleiter und Führungskräfte** aus den Bereichen **Risikomanagement/-controlling, Unternehmensplanung, Controlling, Reporting, Interne Revision, Compliance und Recht, IT und Qualitätsmanagement**. Die Veranstaltung richtet sich ebenso an **Vorstände, Aufsichtsräte, Geschäftsführer** und deren **Assistenten** sowie an **Wirtschaftsprüfer** und interessierte **Beratungsunternehmen**.

Termin und Veranstaltungsort

22. bis 24. Juni 2009 in Wiesbaden
Hotel Nassauer Hof, Kaiser-Friedrich-Platz 3-4, 65183 Wiesbaden
Tel.: 0611/133-0, Fax: 0611/133-632
E-Mail: reservierung@nassauer-hof.de

Zimmerreservierung

Für die Teilnehmer steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor. Die Anfahrtsskizze erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.

Mit der Deutschen Bahn **ab € 79,-** zur Veranstaltung.
Infos unter:
www.managementcircle.de/bahn 

Über Management Circle

Management Circle steht für *WissensWerte* und ist anerkannter Bildungspartner der Unternehmen.

Die Management Circle AG zählt mit einem umfangreichen Weiterbildungsprogramm zu den **Marktführern** im deutschsprachigen Raum.

Informieren Sie sich aktuell und umfassend unter:
www.managementcircle.de

So melden Sie sich an

Bitte einfach die Anmeldung ausfüllen und möglichst bald zurücksenden oder per Fax, Telefon oder E-Mail anmelden. Sie erhalten eine Bestätigung, sofern noch Plätze frei sind – andernfalls informieren wir Sie sofort. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.

Die Teilnahmegebühr für die zweitägige Jahreskonferenz beträgt inkl. Mittagessen, Erfrischungsgetränken, Get-Together und der Dokumentation € 1.895,-. Das eintägige Intensiv-Seminar kostet € 1.195,-. Sonderkonditionen erhalten Sie bei der kombinierten Buchung beider Veranstaltungen. Sie bezahlen dann € 2.590,-. **Sie sparen also € 500,-!** Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Tagungsgebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Ich/Wir nehme(n) teil:

Fachkonferenz: **Risikomanagement**

22. und 23. Juni 2009 in Wiesbaden 06-7262

Intensivseminar

24. Juni 2009 in Wiesbaden 06-61343

1 NAME/VORNAME
POSITION/ABTEILUNG

2 NAME/VORNAME
POSITION/ABTEILUNG

3 NAME/VORNAME
POSITION/ABTEILUNG

FIRMENNAME

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

TELEFON/FAX

MITARBEITER: BIS 100 100-200 200-500 500-1000 ÜBER 1000

Warum Ihre E-Mail-Adresse wichtig ist!

Sie erhalten so schnellstmöglich eine Bestätigung Ihrer Anmeldung, damit Sie den Termin fest einplanen können.

E-MAIL
(MIT NENNUNG MEINER E-MAIL-ADRESSE ERKLÄRE ICH MICH EINVERSTANDEN, ÜBER DIESES MEDIUM INFORMATIONEN DER MANAGEMENT CIRCLE GRUPPE ZU ERHALTEN.)

DATUM UNTERSCHRIFT

ANSPRECHPARTNER/IN IM SEKRETARIAT:

ANMELDEBESTÄTIGUNG BITTE AN: ABTEILUNG

RECHNUNG BITTE AN: ABTEILUNG

Datenschutz-Hinweis: Sie können bei uns der Verwendung Ihrer Daten widersprechen, wenn Sie in Zukunft keine Prospekte mehr erhalten möchten. (§28 VI BDSG)

Anmeldung/Kundenservice

Telefon: **+49 (0) 61 96/47 22-700**
Fax: **+49 (0) 61 96/47 22-999**
E-Mail: **anmeldung@managementcircle.de**
Internet: **www.managementcircle.de/06-7262**
Postanschrift: **Management Circle AG**
Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.
Telefonzentrale: **+49 (0) 61 96/47 22-0**

